

„Danke Herr Bürgermeister!“

30.5.12

Tostedter Grundschüler freuen sich auf ihre neue Schule

(lu) TOSTEDT. Einfach mal an die Verwaltung über-
,Danke' sagen für einen Jah-
re andauernden Prozess, der
nun trotz aller Widerstände
ein glückliches Ende findet.
Das wollten die Schüler und
Lehrer der Grundschule To-
stedt an der Poststraße ein-
mal im Rathaus loswerden.
Danke, dass der erste Bauab-
schnitt der neuen Grundschu-
le nun kurz vor der Fertig-
stellung steht, und dass nach
den Sommerferien alle in den
hellen freundlichen Bau um-
ziehen dürfen. Da nun aber
nicht alle Schüler und Lehrer
der Grundschule im Rathaus
Platz finden, luden sich der
Schülerrat gemeinsam mit
Frau Darboven (stellvertre-
tende Schulleiterin) und Frau
Schade kurzerhand selbst
beim Bürgermeister ein und
wurden sehr herzlich emp-
fangen. Dieses Mal waren
es nicht Samtgemeindebür-
germeister Dirk Bostelmann
oder sein Stellvertreter Ste-
fan Wälnsch, die eine Rede
halten mussten, es war der
zehnjährige Viertklässler Lu-
ca Hahn, der souverän und
ohne Textvorlage den Dank

brachte - und nicht nur an
die Verwaltung sondern
ausdrücklich auch an alle
Ratsmitglieder, die für den
Neubau der Grundschule
gestimmt haben. Fast be-
dauern es die Viertkläss-
ler ein wenig, dass sie im
Sommer die Grundschu-
le verlassen und auf eine
weiterführende Schule
gehen, denn so werden sie
nicht in den Genuss der
neuen Schule kommen.

Auf einem Pla-
kat prangen die
Klassenfotos
von allen Klas-
sen der Grund-
schule an der
Poststraße, das
vom Schüler-
rat an die Ver-
waltung über-
bracht wurde.
Die Räume
in der neuen
Grundschule
sind kurz vor der Fertigstel-
lung. Große Fenster lassen
viel Licht herein, helle Böden
in freundlichen Farben zie-
hen sich durch das ganze Ge-



Der Schülerrat der Grundschule Tostedt auf dem Weg ins Rathaus, um der Verwaltung Danke zu sagen, dass sie trotz des Widerstandes nicht beirren ließen und der erste Bauabschnitt der neuen Grundschule nun fast bezugsfertig ist.



Luca (stehend mit dem hellblauen Pullover) hielt aus dem Stehgreif eine pointierte Dankesrede, für die viele Politiker einen Pressereferenten brauchen, der sie vorher schreibt.

Fotos: Lurz

bäude und im Obergeschoss kommt durch die Oberlichter noch mehr Sonne ins Gebäude. Noch sieht alles steril aus, in einem Jahr um diese Zeit, wenn das erste Schuljahr in dem neuen Schulgebäude fast um ist, werden die vielen Schüler dem ganzen schon Jacken in den Ecken. Und es wird endlich wieder einen großen Schulhof geben, auf dem sich alle austoben können!

Kinder statt Handwerker toben durch die Gänge, statt Kabel liegen dann vergessene Jacken in den Ecken. Und es wird endlich wieder einen großen Schulhof geben, auf dem sich alle austoben können!